

**

Grammatikfrage

 HELP!**

Beitrag von „leppy“ vom 27. März 2006 21:37

Steh grad voll auf dem Schlauch.

Wenn ich bei einem Auftrag schreibe:

"Dein Partner gibt dir etwas zu ESSEN. Finde heraus, was es ist." Wie schreibt man dann ESSEN?

Bin ich zu blöd oder ist beides möglich?

Gruß leppy

Beitrag von „Super-Lion“ vom 27. März 2006 21:38

Klein.

Ansonsten bin ich blöd.

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „leppy“ vom 27. März 2006 21:41

Bin grade total verunsichert "Benutze zum TRINKEN einen eigenen Strohhalm."

Klein?

Beitrag von „puppy“ vom 27. März 2006 21:44

groß

wegen: zu dem Essen... (substantiviertes Verb?)
Oder? Bin leider kein Deutsch-Fachmann ähh Fachfrau 😊
puppy

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 27. März 2006 21:47

Gerade ergoogelt: [Der Hohe Dom zu Essen](#) 😊

- Martin

Beitrag von „Uffel“ vom 27. März 2006 21:49

Hallo.

Bin zwar nur eine Mutter 😊, hätte aber spontan ESSEN groß geschrieben.
Meiner Meinung nach ist es "das Essen ".
Bin mal gespannt, wie es weitergeht 😁
LG
Uffel

Beitrag von „leppy“ vom 27. März 2006 21:49

Tja, das ist die Frage... Ist es in dem Fall ein substantiviertes Verb? Auch wegen des "etwas" und des "was" im nächsten Satz? Oder entspricht das "was" nur dem "etwas".

Bin für die Abschaffung der Großschreibung von Nomen.

Gruß leppy

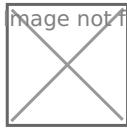


image not found or type unknown

[martin](#)

Beitrag von „leppy“ vom 27. März 2006 21:51

Was sagt ihr zu dem zweiten Fall?

Edit:

Für den ersten Fall habe ich jetzt in Wahrigs Deutschem Wörterbuch "etwas zu essen geben" gefunden. Schreibe es jetzt klein.

Beitrag von „Delphine“ vom 27. März 2006 21:59

Der Hohe Dom -> Eigenname -> groß
etwas zum Trinken -> substantiviertes Verb -> groß
etwas zu essen ??? Ich würde sagen, klein und der Duden bestätigt: (Duden: jemandem zu essen geben)
natürlich gibt es auch das Essen, das dann groß geschrieben wird.
Gruß Delphine

Beitrag von „wolke“ vom 27. März 2006 22:00

Ich schreibe "etwas zu essen geben" klein, essen ist hier ein Verb. Sonst müsste es heißen: "etwas zum Essen geben". Das was entspricht dem etwas.

"Einen Strohhalm zum Trinken benutzen" schreibe ich groß, ist ein substantiviertes Verb (zu dem Trinken).

LG, wolke

Beitrag von „müllerin“ vom 27. März 2006 23:39

nach vom, beim, zum, das schreibt man Verben groß, ansonsten klein

--> etwas zu essen

--> zum Trinken

Beitrag von „Jassy“ vom 28. März 2006 09:59

Es heißt zu trinken und zu essen.

Zum trinken/essen kann man nur in der Bedeutung "um zu" verwenden.

Also bspw: Ich benutze einen Strohhalm zum trinken /um zu trinken.

Sätze wie: Ich gebe dir Milch zum trinken

sind umgangssprachlich, man sagt zu trinken.

zum ist zwar zu dem, aber trotzdem ist das Verb hier kein Substantiv. Man schreibt es klein.

Laut der neuen Rechtschreibreform schrieb man es eine zeitlang groß, weil man auch davon ausging, dass es eine substantivierte Form ist.

Aber neuerdings auch nicht mehr, weil man eingesehen hat, dass es doch kein substantiviertes Substantiv ist.